

Inhalt

Vorbemerkung	7
EINLEITUNG: DIE EXPOSITION DER FRAGE NACH DEM SINN VON SEIN (§§ 1 – 8).....	11
I. ABSCHNITT: DIE VORBEREITENDE FUNDAMENTALANALYSE DES DASEINS.....	29
1. Die Exposition der Aufgabe einer vorbereitenden Analyse des Daseins (§§ 9 – 11).....	29
2. Das In-der-Welt-sein überhaupt als Grundverfassung des Daseins (§§ 12, 13).....	34
3. Die Weltlichkeit der Welt (§ 14).....	37
A. Die Analyse der Umweltlichkeit und Weltlichkeit überhaupt (§§ 15 – 18).....	40
B. Die Abhebung der Analyse der Weltlichkeit gegen die Interpretation der Welt bei Descartes (§§ 19 – 21).....	46
C. Das Umhafte der Umwelt und die „Räumlichkeit“ des Daseins (§§ 22 – 24).....	49
4. Das In-der-Welt-sein als Mit- und Selbstsein. Das „Man“ (§§ 25 – 27).....	54
5. Das In-Sein als solches (§ 28).....	61
A. Die existenziale Konstitution des Da (§§ 29 – 34).....	62
B. Das alltägliche Sein des Da und das Verfallen des Daseins (§§ 35 – 38).....	75
6. Die Sorge als Sein des Daseins (§§ 39 – 44).....	80
II. ABSCHNITT: DASEIN UND ZEITLICHKEIT (§ 45).....	99
1. Das mögliche Ganzsein des Daseins und das Sein zum Tode (§§ 46 – 53).....	103
2. Die daseinsmäßige Bezeugung eines eigentlichen Seinkönnens und die Entschlossenheit (§§ 54 – 60).....	114

3. Das eigentliche Ganzseinkönnen des Daseins und die Zeitlichkeit als der ontologische Sinn der Sorge (§§ 61 – 66).....	125
4. Zeitlichkeit und Alltäglichkeit (§§ 67 – 71)	142
5. Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit (§§ 72 – 77)	157
6. Zeitlichkeit und Innerzeitigkeit als Ursprung des vulgären Zeitbegriffs (§§ 78 – 83)	170
Ausgewählte Literatur	183
Personenregister	191